

## AG: Unterstützung

Unter-AG: „Was muss Schule bereitstellen, damit Unterstützungssysteme greifen können?“

Helmolt Rademacher, Peer Kaeding, Antje Liening

Dimensionen	Merkmale	Indikatoren
Eine Haltung der Anerkennung gegenüber Partnern	Es gibt eine gleichberechtigte Kommunikation zwischen den Berufsgruppen (Lehrkräfte – Schulpartner)	
Schule ist transparent nach außen	Bewertungskriterien sind transparent und ausgehandelt	
	Der Jahres-/ Wochenplan der Schule ist sichtbar (z.B. Homepage)	
Schule sorgt für Vernetzung	Schule ist transparent in ihrer Ressourcenplanung und Verteilung	Partner haben auch Stimmrecht in schulischen Gremien
	Es gibt ein Gremium, das für Transparenz, Planungen, Koordination sorgt	Es gibt einen „Schulaußenminister“ z.B. spezielle Sozialarbeiterstelle
	Bereitstellung von Ressourcen für Vernetzung nach außen: finanziell, personell, zeitlich	In der Schul gibt es Räume für Partner. Z.B. Container, Bauwagen mit Café mit Sozialarbeiter von außen
	Es gibt in der Schule Doppelsteckung	

	Die Stundenplanung lässt Zeitfenster für Kommunikation	In jeder Klassenstufe gibt es ein Zeitfenster für den Klassenrat
		Es gibt gemeinsame Konferenzzeiten mit außerschulischen Partnern
Kooperationskompetenz im Kollegium	Lehrer arbeiten im Team (Standard in der Schule)	
	Lehrer und Partner bilden professionelle Lerngemeinschaften	
Aufgeschlossenheit für Hilfesysteme	Alle Kollegen kennen Zugangswege und Verfahren für <ul style="list-style-type: none"> <li>- Polizei</li> <li>- Jugendhilfe</li> <li>- Psychiatrie</li> </ul>	
Bereitschaft sich Unterstützungssystem für eigene Bedarfe zu organisieren	Schulentwicklung	
	Personalentwicklung	Kollegen sind in kollegialer Beratung ausgebildet Supervision wird in regelmäßigen Abständen angeboten
Schülerpartizipation ist ein zentrales Element der Schulkultur	Es gibt eine funktionierende Schülerversretung	Die SV jährlich wird von externen Partnern (z.B. SV Bildungswerk) ausgebildet
		Eine Lehrkraft ist verantwortlich für die Betreuung der SV
		Es besteht eine Fachgruppe „Life-Skill“, in der verschiedene Bereiche (Demokratielernen, SV-Arbeit, Gewalt- und Suchtprävention, Krisenintervention, interkulturelles Lernen etc.) zusammengefasst sind und die einen Sprecher haben, der die Gruppe auch gegenüber der Schulleitung nach außen vertritt